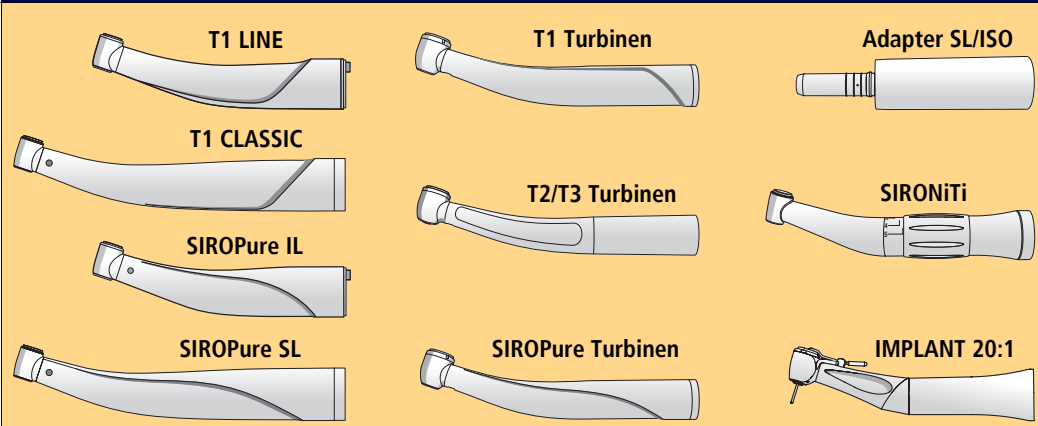


Wiederaufbereitung von Hand- und Winkelstücken und Turbinen

Maschinelle Aufbereitung

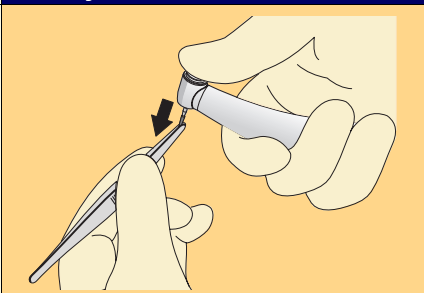
Wichtiger Hinweis zur Reinigung und Pflege



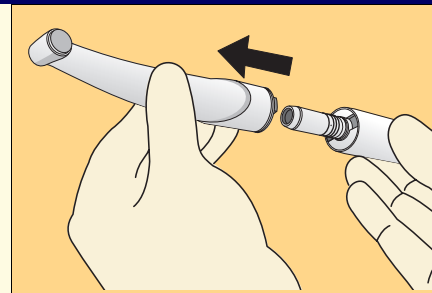
Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften und Richtlinien zur Hygiene und Desinfektion, wie z. B.: Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaft: UVV-VBG 103, ISO 17665, Robert-Koch-Institut (RKI) 2006 ADA, CDC u.a. PCD-Test, Process Challenge Device.

Sicherheitsvorkehrungen: Während der Wiederaufbereitung immer Schutzhandschuhe tragen.

Nach jedem Patienten:

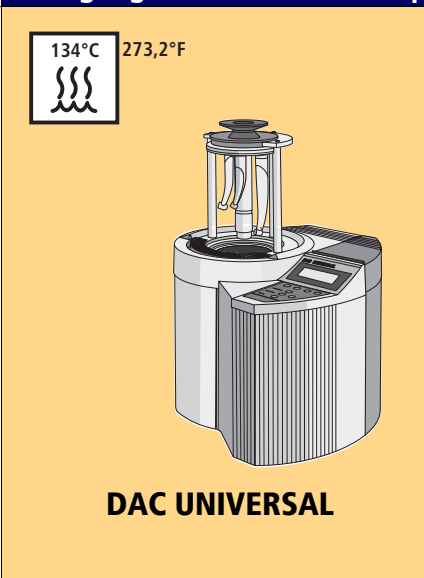


Bereits an der Behandlungseinheit den **Bohrer** aus der Spannzange **entfernen** und in Bohrerdesinfektions-Lösung legen. Eine geeignete Pinzette ist zu verwenden. Herstellerangaben zur Pflege des Bohrers beachten.



Hand- / Winkelstück vom Motor oder ISO-Adapter bzw. **Turbinenhandstück** von der Schnellkupplung **abziehen**.

Reinigung – Desinfektion – Ölpflege – Sterilisation



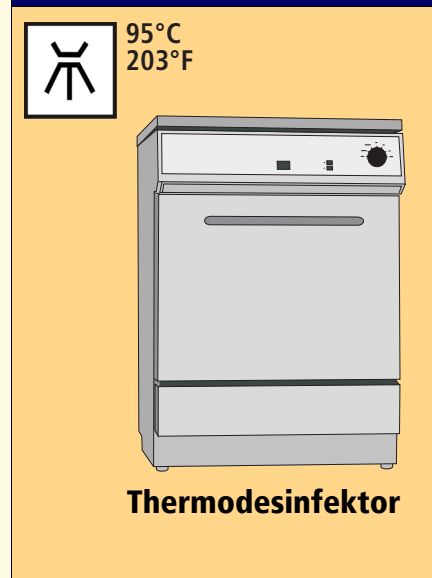
Reinigung außen und innen (Getriebe, Spraywasser- und Sprayluftkanal), Desinfektion, Pflege mit Öl und Sterilisation erfolgen automatisch. Für SIROPure-Instrumente kann der Ölpflegeprozess ausgeschaltet werden. RKI-Risikobewertung: Semikritisch B (**desinfiziert**) und kritisch B (**steril**) bei sofortiger Verwendung. Anschließend kann nochmals verpackt sterilisiert werden. PCD-Test verwenden.

i HINWEIS

Grobreinigung bei festsitzenden Polierpasten- und Zementrückständen manuell erforderlich.

Pflegekonzentrat (6 Stück) REF 60 86 628
Regenerier-Tabs (100Stück) REF 60 53 842
PCD-Test ohne Indikatoren REF 60 51 820
Indikatoren für Chargentest (100 Stück) REF 58 92 059

Thermodesinfektion



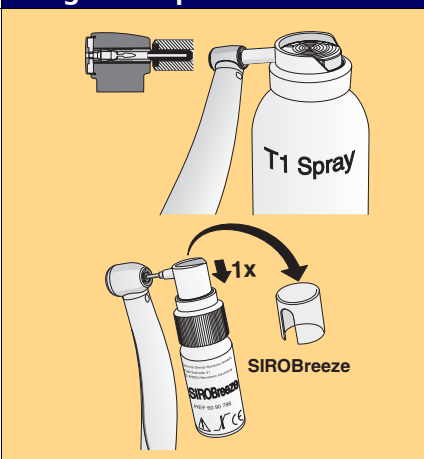
Geräte nach EN ISO 15883-1, vom Hersteller freigegeben für Hand- und Winkelstücke und Turbinen, (Bsp. 95°C, 10 min.) Für die Innenreinigung sind die lt. Herstellerangaben vorgeschriebenen **Adapter** zu verwenden. Liegt nach der Behandlung im Thermodesinfektor noch Verschmutzung vor, ist der Vorgang zu wiederholen. Zur Nutzung muss das Instrument frei von Rückständen und **trocken** sein.

Nach jeder Behandlung im Thermodesinfektor Instrument ausblasen, anschließend **mind. 2 sec. mit T1-Spray durchsprühen**. RKI-Risikobewertung: Semikritisch B (**desinfiziert**).

i HINWEIS

Grobreinigung bei festsitzenden Polierpasten- und Zementrückständen manuell erforderlich. **SIROPure-Instrumente dürfen nicht thermodesinfiziert werden.**

Pflege des Spannstems



Wöchentlich mindestens 1x die Spannzange von der Bohrerseite mit T1 Spray durchsprühen.

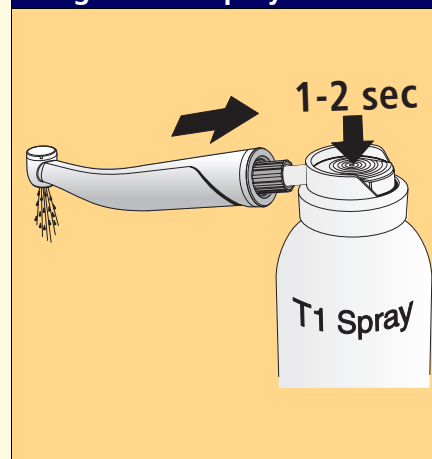
i HINWEIS

Auf Freigängigkeit des Druckknopfes ist zu achten. Verwenden Sie nur einwandfreie Bohrer und Diamantschleifer. Diese müssen sauber sein, um den Eintrag von Schmutz ins Spannsystem zu vermeiden.

Bei SIROPure -Instrumenten zur Pflege des Spannsystems bitte SIROBreeze verwenden. SIROPure sollte vor der nächsten Anwendung 12 Stunden nicht benutzt werden.

SIROBreeze REF 60 90 786

Pflege mit T1 Spray



Täglich mittags und abends sowie vor jeder Sterilisation und nach jeder Thermodesinfektion.

Mit T1 Spray 1-2 Sekunden lang sprühen. Ist die am Kopf austretende Flüssigkeit noch verschmutzt, den Sprayvorgang wiederholen. (Vorgang entfällt bei Aufbereitung im DAC UNIVERSAL!)

T1 Pflegespray (6 Stück) REF 59 01 665

Transport und Lagerung



Nach der Aufbereitung im DAC UNIVERSAL oder der Reinigung im Thermodesinfektor Instrumente für Transport und Lagerung verpacken.

Anschließend verpackt im DAC UNIVERSAL oder DAC PROFESSIONAL sterilisieren.

SIROFOLE Versiegelungsfolien:

200 m x 5 cm REF 58 33 905
200 m x 7,5 cm REF 58 33 913
200 m x 10 cm REF 58 33 921

Sterilisation im Autoklav



Es sind Dampfsterilisatoren zugelassen, die der EN 13060 Klasse B oder S entsprechen und für die Sterilisation von Hand- und Winkelstücken und Turbinen zugelassen sind. RKI-Risikobewertung: kritisch B (**steril**). Helix-Test!

Prüfset Helix-Test REF 58 92 042
Ersatzindikatoren (100 Stück) REF 59 03 641

Im DAC UNIVERSAL aufbereitete Instrumente können anschließend nochmals verpackt im DAC UNIVERSAL sterilisiert werden.

Zur Beachtung



Diese Übersicht der Aufbereitung ist vereinfacht dargestellt. Eine Abfolge der Maßnahmen ist von den praxisinternen technischen Voraussetzungen abhängig.

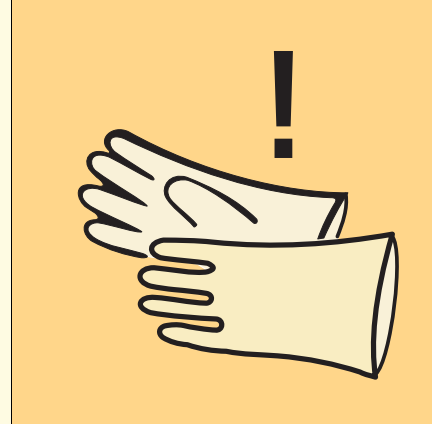
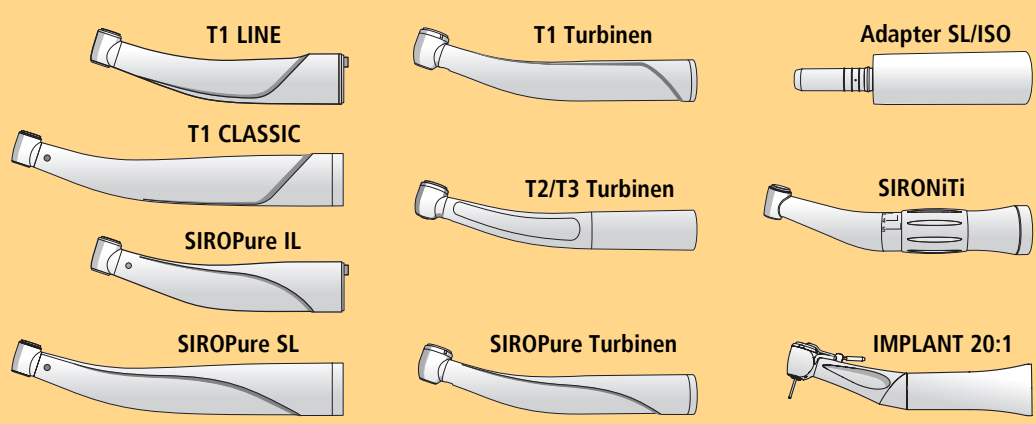
Die Gebrauchsanweisungen der zur Anwendung kommenden Hand- und Winkelstücke und Turbinen sowie der Geräte sind zu beachten!

Der "Sirona Hygiene-Leitfaden" kann über Ihren Händler kostenlos bezogen werden REF: A 91100-M45-A 885.

Wiederaufbereitung von Hand- und Winkelstücken und Turbinen Handaufbereitung

Maschinelle Aufbereitung mit dem DAC UNIVERSAL ist der Handaufbereitung vorzuziehen! (siehe umseitig)

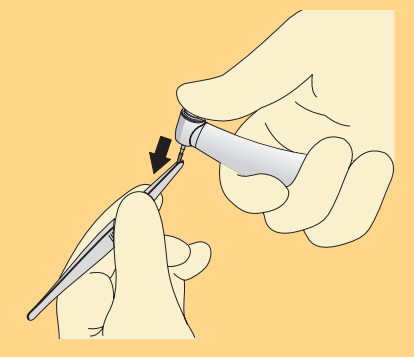
Wichtiger Hinweis zur Reinigung und Pflege



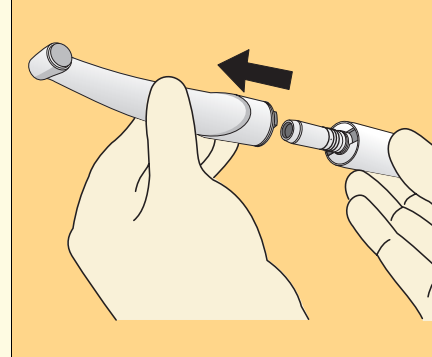
Bitte beachten Sie die nationalen Vorschriften und Richtlinien zur Hygiene und Desinfektion, wie z. B.: Unfallverhütungsvorschrift der Berufsgenossenschaft: UVV-VBG 103, ISO 17665, Robert-Koch-Institut (RKI) 2006 ADA, CDC u.a.

Sicherheitsvorkehrungen:
Während der Wiederaufbereitung immer Schutzhandschuhe tragen.

An der Behandlungseinheit ausführen:

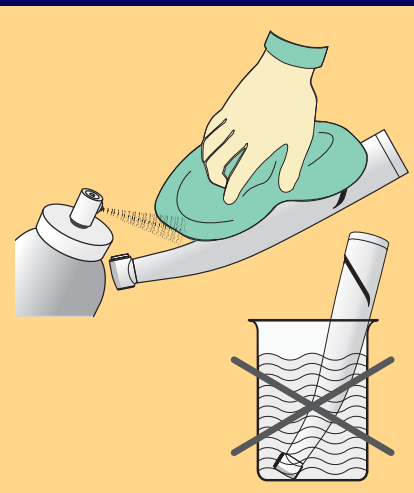


Bereits an der Behandlungseinheit den **Bohrer** aus der Spannzange **entfernen** und in Bohrerdesinfektions-Lösung legen.
Eine geeignete Pinzette ist zu verwenden.
Herstellerangaben zur Pflege des Bohrers beachten.



Hand- / Winkelstück vom Motor oder ISO-Adapter bzw. **Turbinenhandstück** von der Schnellkupplung **abziehen**.

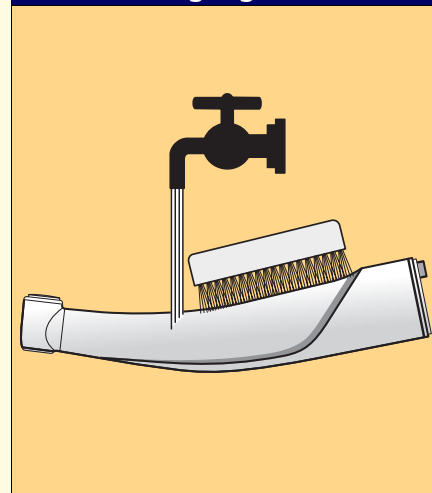
Desinfektion



Chemische Sprüh- und Wischdesinfektion **äußerlich und im Spraywasser- und Sprayluftweg** zulässig.
Die in Ihrem Land zugelassenen Desinfektionsmittel müssen nachweislich bakterizide, fungizide und viruzide Eigenschaften haben.
Zur Desinfektion der Spraymedienwege sind folgende Mittel unter Beachtung der Herstellerhinweise (**Adapter beachten!**) freigegeben:
ALPRO – ALPRO WL-Serie
METASYS – GREEN&CLEAN IK

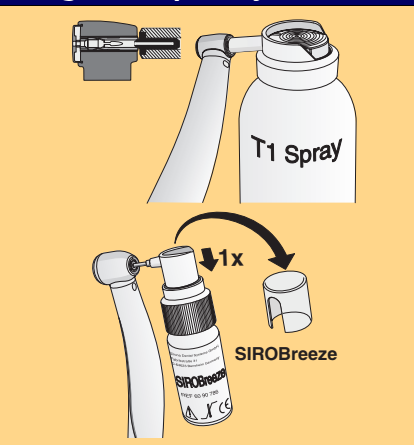
⚠ VORSICHT
Nie in Desinfektionslösung tauchen und nicht im Ultraschallbad reinigen.

Äußere Reinigung



Eine manuelle Reinigung ist immer mit einer Desinfektion zu kombinieren.
Äußere Reinigung des desinfizierten Instruments:
Abbürsten unter fließendem Trinkwasser (max. 38°C, max. 100°F).
Beim Abbürsten von festen Rückständen, insbesondere im Kopfbereich, ist das Eindringen von beschmutztem Wasser zu vermeiden.

Pflege des Spannsystems

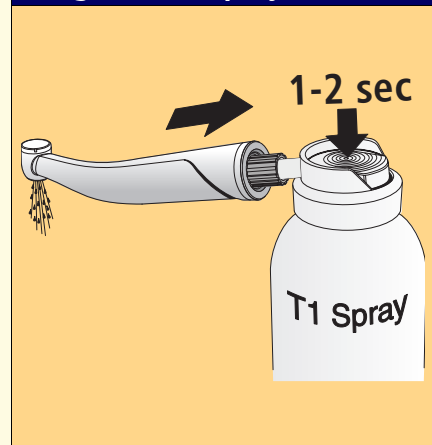


Wöchentlich mindestens 1x die Spannzange von der Bohrerseite mit T1 Spray durchsprühen.

i HINWEIS
Auf Freigängigkeit des Druckknopfes ist zu achten. Verwenden Sie nur einwandfreie Bohrer und Diamantschleifer. Diese müssen sauber sein, um den Eintrag von Schmutz ins Spannsystem zu vermeiden.

Bei SIROPure -Instrumenten zur Pflege des Spannsystems bitte SIROBreeze verwenden. SIROPure sollte vor der nächsten Anwendung 12 Stunden nicht benutzt werden.
SIROBreeze REF 60 90 786

Pflege mit T1 Spray



Täglich mittags und abends sowie vor jeder Sterilisation und nach jeder Thermodesinfektion.
Mit T1 Spray 1-2 Sekunden lang sprühen.
Ist die am Kopf austretende Flüssigkeit noch verschmutzt, den Sprayvorgang wiederholen.
SIROPure kann mit T1 Spray gepflegt werden.

T1 Pflegespray (6 Stück) REF 59 01 665

Transport und Lagerung



Instrumente für Transport und Lagerung verpacken.

SIROFOLE Versiegelungsfolien:
200 m x 5 cm REF 58 33 905
200 m x 7,5 cm REF 58 33 913
200 m x 10 cm REF 58 33 921

Sterilisation im Autoklav



Es sind Dampfsterilisatoren zugelassen, die der EN 13060 Klasse B oder S entsprechen und für die Sterilisation von Hand- und Winkelstücken und Turbinen zugelassen sind.
RKI-Risikobewertung: kritisch B (**steril**).
Helix-Test verwenden!

Prüfset Helix-Test REF 58 92 042
Ersatzindikatoren (100 Stück) 59 03 641

Zur Beachtung



Diese Übersicht der Aufbereitung ist vereinfacht dargestellt. Eine Abfolge der Maßnahmen ist von den praxisinternen technischen Voraussetzungen abhängig.
Die Gebrauchsanweisungen der zur Anwendung kommenden Hand- und Winkelstücke und Turbinen sowie der Geräte sind zu beachten!
Der "Sirona Hygiene-Leitfaden" kann über Ihren Händler kostenlos bezogen werden
REF: A 91100-M45-A 885.